

Objektnummer 24

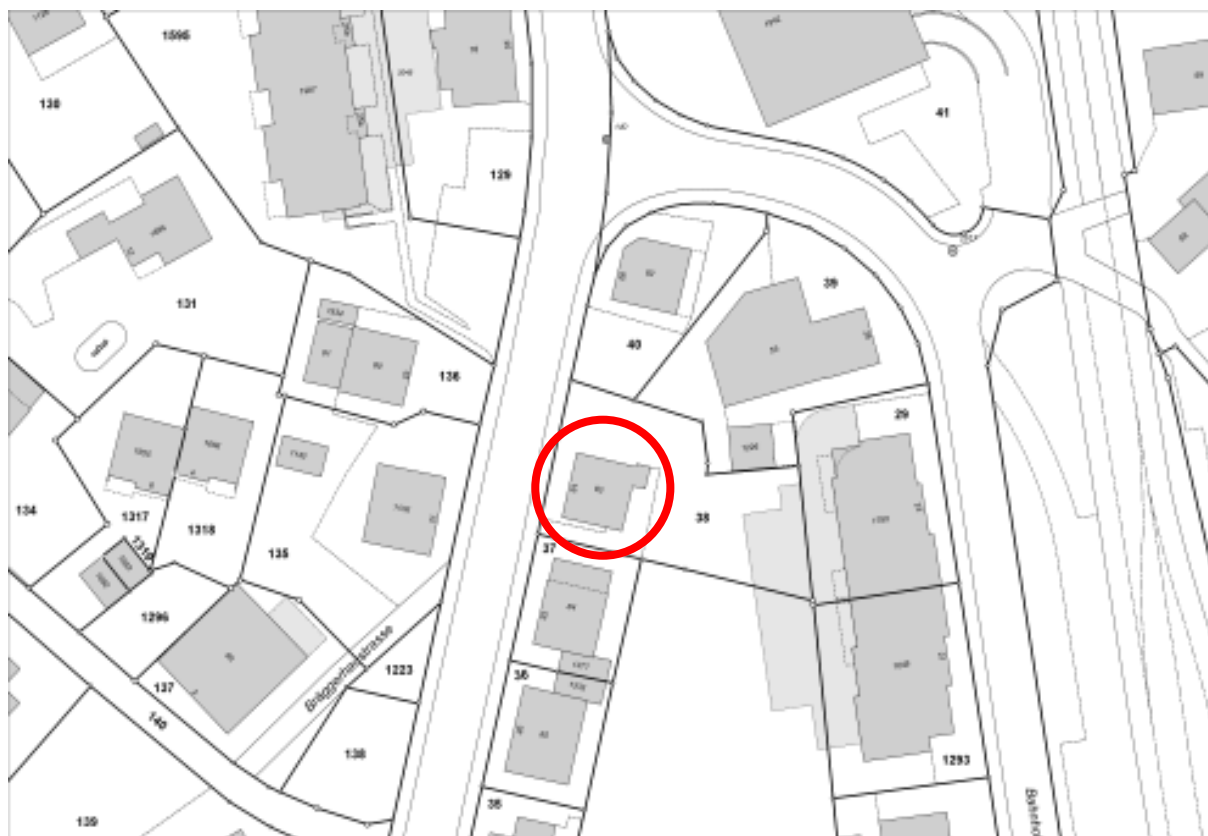
Strasse/Situation Landstrasse 24
Benennung Wohnhaus

Parzellennummer 38
Assekuranznummer 83

Ortsbildinventar 1993 Erhaltenswert, Kategorie 2
Ortsbildinventar 1978 nein

Überarbeitetes Ortsbildinventar 2009 Erhaltenswert




Bewertung nach Kriterien: (maximal 3 Punkte)

Architektonische Qualität	●●	Bescheidener, aber formschöner Baukubus.
Originaler Zustand	●●●	Weitgehend original erhalten.
Geschichtliche Bedeutung	●●	Kleinbürgerliches Wohnhaus mit ehemaliger Werkstatt.
Identitätsfaktor	●●	Aufgrund der geschichtlichen Bedeutung.
Ortsbaulicher Stellenwert	●●	In seiner ganzen Bescheidenheit ein unentbehrliches Bindeglied an der Landstrasse.

Daten

Erbaut 1890 von Arnold Krucker als "Haus mit Sattlerwerkstätte".

Ortsbildlicher Kontext

Das relativ bescheidene, aber auf jeden Fall erhaltenswerte Haus liegt auf der Ostseite der Landstrasse. Es wird mittels einem bescheidenen Vorgarten gegen die Fahrbahn abgegrenzt.

Beschreibung

Über annähernd quadratischem Grundriss erstellter Massiv/Strickbau, der stilistisch mit dem Haus Hardegger an der Landstrasse 25 zu vergleichen ist, aber nicht dessen formalästhetische Erscheinung erreicht.

Vorderer Eingang über Stufen und gegenläufiger Treppe; darüber neueres Wappen mit der Inschrift *Krucker-Heuberger*. Massiver Sockel, gestricktes und geschindeltes Obergeschoss mit vier Achsen. (Nach Norden und Süden je drei Achsen, nach Osten flacher Balkon.) Hohe, einzeln verdachte Fenster mit Jalousieläden und Zahnschnittfries. Eckpilaster. Die Kniestockzone wurde – analog dem Hardegger-Haus – erhöht, wodurch das flache Zeltdach mit der weit vorkragenden Untersicht und dem bescheidenen Konsolenfries seine charakteristische Form erhält.

Erhaltungsumfang

Beibehaltung des äusseren Erscheinungsbildes mitsamt Vorgarten.

Archivhinweis/Literatur

Handänderungsprotokoll Band 11, 131/219, alte Ass. Nr. 959 (seit 1874). – DANIEL STUDER, *Die Gemeinde Bütschwil – Ortsbilder und Bauten*, Bazenhaid/Bütschwil 1993, Seiten 105-106.